

Meine Identität in Jesus Christus

Die Wahrheit wie Gott mich sieht und was er über mir ausspricht

Ich bin das Salz der Erde.

Matthäus 5,13: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.

Ich bin das Licht der Welt.

Matthäus 5,14: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Ich bin ein Kind Gottes.

Johannes 1,12: Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben,

Ich bin ein Teil des Weinstockes Jesu und der Wein Gottes fließt durch mich.

Johannes 15,1: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Ich bin ein Freund Jesu.

Johannes 15,14-15: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt, denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Ich bin von Jesus erwählt um Frucht zu bringen.

Johannes 15,14-15: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, daß ihr euch aufmacht und Frucht bringt und daß eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Ich bin ein Zeuge Jesu, ausgesandt um von ihm Zeugnis zu geben.

Apostelgeschichte 1,8: Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.

Ich bin ein Sklave der Gerechtigkeit.

Römer 6,18: Ihr wurdet aus der Macht der Sünde befreit und seid zu Sklaven der Gerechtigkeit geworden.

Ich bin ein Sklave Gottes, über den die Sünde keine Macht mehr hat.

Römer 6,22: Jetzt, da ihr aus der Macht der Sünde befreit und zu Sklaven Gottes geworden seid, habt ihr einen Gewinn, der zu eurer Heiligung führt und das ewige Leben bringt.

Ich bin ein Sohn des allerhöchsten Gottes und darf Gott meinen Vater nennen.

Römer 6,22: Denn alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so daß ihr euch immer noch fürchten müßtet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Ich bin ein Miterbe Jesu Christi der seine Herrlichkeit erben wird.

Römer 8,17: Sind wir aber Kinder, dann auch Erben, wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

Ich bin der Tempel Gottes und Gottes Geist wohnt in mir.

1. Korinther 3,16: Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Ich bin für immer an den Herrn gebunden und ein Geist mit ihm.

1. Korinther 6,18: Wer sich dagegen an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm.

Ich bin ein Glied des Leibes Jesu Christi.

1. Korinther 12,27: Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.

Ich bin eine neue Person. Meine Vergangenheit ist vergeben und alles neu.

2. Korinther 5,17: Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.

Ich bin mit Gott versöhnt und soll auch andere mit ihm versöhnen.

2. Korinther 5,18-19: Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat. Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung (zur Verkündigung) anvertraute.

Ich bin Mitglied von Gottes Familie und eins mit allen anderen Familiengliedern.

Galater 3,28: Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau, denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.

Ich bin ein Kind Gottes das sein verheißenes Erbe empfangen wird.

Galater 4,6-7: Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz, den Geist, der ruft: Abba, Vater. Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn, bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

Ich bin ein Heiliger.

Epheser 1,1: Paulus, durch den Willen Gottes Apostel Christi Jesu, an die Heiligen in Ephesus, die an Christus Jesus glauben.

Ich bin eine heilige Person.

Philipp 1,1: Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, an alle Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, mit ihren Bischöfen und Diakonen.

Ich bin ein Bürger des Himmels.

Epheser 2,6: Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben.

Meine Heimat ist im Himmel.

Philipp 3,20-21: Unsere Heimat aber ist im Himmel. Von dorthier erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann.

Ich bin Gottes Bauprojekt, in Jesus geschaffen um Gottes gute Werke zu tun.

Epheser 2,10: Seine Geschöpfe sind wir, in Christus Jesus dazu geschaffen, in unserem Leben die guten Werke zu tun, die Gott für uns im Voraus bereitet hat.

Ich bin gerecht und heilig.

Epheser 4,20: Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Ich bin mit Christus gestorben, auferweckt und in ihm in Gott verborgen.

Kolosser 3,1-3: Ihr seid mit Christus auferweckt, darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott.

Ich bin ein Ausdruck des Lebens Jesu, weil Jesus Christus mein Leben ist.

Kolosser 3,4: Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

Ich bin ein von Gott geliebter und auserwählter Heiliger.

Kolosser 3,12: Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld!

Ich bin ein Kind des Lichts und nicht der Dunkelheit.

1. Thessalonicher 5,5: Ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis.

Ich bin erwählt um an einer himmlischen Berufung teilzuhaben.

Hebräer 3,1: Darum, heilige Brüder, die ihr an der himmlischen Berufung teilhabt, schaut auf den Apostel und Hohenpriester, dem unser Bekenntnis gilt: auf Jesus,

Ich bin ein Teil von Christus und habe an seinem Leben teil.

Hebräer 3,14: Denn an Christus haben wir nur Anteil, wenn wir bis zum Ende an der Zuversicht festhalten, die wir am Anfang hatten.

Ich bin ein lebendiger Stein Gottes, aufbaut in Christus zu einem geistlichen Haus.

1. Petrus 2,5: Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen.

Ich bin Mitglied einer auserwählten Rasse, Gottes Eigentum und sein Priester.

1. Petrus 2,9-10: Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden.

Ich bin nur ein Besucher in dieser Welt, in der ich mich für eine begrenzte Zeit aufhalte.

1. Petrus 2,11: Liebe Brüder, da ihr Fremde und Gäste seid in dieser Welt, ermahne ich euch: Gebt den irdischen Begierden nicht nach, die gegen die Seele kämpfen. Ich bin für den Teufel ein ernst zunehmender Feind.

1. Petrus 5,8: Seid nüchtern und wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

Ich bin ein Kind Gottes und werde wie Christus sein, wenn er wiederkommt.

1. Johannes 3,1-2: Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es. Die Welt erkennt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Liebe Brüder, jetzt sind wir Kinder Gottes. Aber was wir sein werden, ist noch nicht offenbar geworden. Wir wissen, daß wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Ich bin in Christus und der Teufel kann mich nicht antasten.

1. Johannes 5,18: Wir wissen: Wer von Gott stammt, sündigt nicht, sondern der von Gott Gezeugte bewahrt ihn, und der Böse tastet ihn nicht an.

Ich bin ein König und ein Priester vor Gott.

Offenbarung 1,6: Er hat uns zu Königen gemacht und zu Priestern vor Gott, seinem Vater. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit. Amen.

Ich bin nicht der große „Ich bin“ sondern durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1. Korinther 15,10: Doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben. Mehr als sie alle habe ich mich abgemüht - nicht ich, sondern die Gnade Gottes zusammen mit mir.

<http://www.freiheitinchristus.ch/http://www.freiheitinchristus.ch/>

Quelle: **Freiheit in Christus**,

Aussenmatteweg 8, CH-3714 Frutigen

aus dem Buch "Neues Leben - Neue Identität",

S. 43-44

::used by permission::

pray.de // Juli 2004